Auszug aus dem
Protokoll der 12. Sitzung des Fakultätsrates vom 13.12.2023

Teilnehmend:	Parität: (3) Prof. Beier, Dr. Englert, Dr. Flohr Hochschullehrermehrheit: (4) Prof. Kraus, Prof. Kraft, Prof. Melzner, Prof. Ludwig
Beratend:	(5) Prof. Lahmer, Prof. Völker, Frau Goldammer, Herr Wagner (für Herrn Gebert), Herr von Butler-Helmrich (für Frau Mirboland)
Entschuldigt:	Parität (5) Prof. Rüffer, Herr Zwanzig, Frau Kramp, Frau Amrhein, Herr Eswar; Hochschullehrermehrheit (1) Jun.-Prof. Abrahamczyk; beratend (3) Frau Seifert, Frau Mirboland, Herr Gebert
Gäste:	(6) Prof. Osburg, Prof. Plank-Wiedenbeck, Prof. Staubach, Jun.-Prof. Athanasiou, Herr Singler, Frau Höftmann
Beschlüsse:	Zustimmungen/Gegenstimmen/Enthaltungen

Öffentlicher Teil

TOP 1: Tagesordnung und Protokollkontrolle

Protokollkontrolle
- keine Änderungen

Tagesordnung
- keine Anmeldungen

TOP 2: Bericht aus Senat, Hochschulleitung und Fakultät
Dekan

aus dem Senat und der Hochschulleitung:
- Der Wirtschaftsplan wurde fristgerecht ans Ministerium nach Beschluss des Universitätsrates weitergeleitet. Die Hochschule bewegt sich noch auf einer soliden finanziellen Basis, durch das Ministerium ist allerdings kein Ausgleich für gestiegene Energiekosten oder die Ergebnisse der Tarifverhandlungen zu erwarten.
- Die Baugenehmigung für das Digital Research Lab (Prof. Willmann) wurde erteilt.
- Vorstellung neuer Personen:
  - Prof. Dr.-Ing. habil. Daniela Spiegel, Professur Denkmalpflege und Baugeschichte, Fakultät Architektur und Urbanistik
  - Tim Simon-Meyer, Juniorprofessur Konstruktives Entwerfen und Erproben, Fakultät Architektur und Urbanistik
  - Dr. Ulrike Garde, neue Leiterin des Sprachenzentrums.
- Kurzinformation zur Initiative Weltoffenes Thüringen: bereits mehr als 150 Beteiligungen, auch Einzelpersonen können sich gern anschließen.
- Der Vizepräsident Studium und Lehre bietet zukünftig dienstags Sprechzeiten von 17 bis 18:30 Uhr an.
- Bezüglich der Diskussion um das Promotionsrecht für HAWs findet ein erstes Treffen im Februar zwischen den Vizepräsident*innen Forschung und Vertreter*innen des Ministeriums statt.
- Feedback zur Vorstellung des Sts Feller am 29. November 2023: Am 5. Dezember 2023 gab es zu den Leitlinien der Hochschulentwicklung die erste Kabinettsbefassung, danach längere Videokonferenzen zwischen den Präsidenten der Thüringer Hochschulen und dem Ministerium, auch auf der TLPK am 7. Dezember waren die Leitlinien beherrschendes Thema. Mehrere Hochschulen haben Kritik an den genannten Mindestzahlen in den Studiengängen, dem Eigenanteil bei Forschungsprojekten und der Hochschulfinanzierung geäußert. Im Fakultätsrat wird gewünscht, dass die Fakultät wachsam und im Sinne des Schutzes unserer Studiengänge und Forschungsumgebung auf Forderungen des Ministeriums reagiert und aktiv dazu Position bezieht.
- Hinweis auf die StEP-Workshops in den kommenden Wochen: die Anmeldung war bis Montag möglich.
- Die Fakultät wird in der Redaktionsgruppe für den StEP durch Prof. Beier und Frau Chowdhury vertreten.

- Der Umbenennung der Fakultät wurde zugestimmt (bzw. sogar begrüßt), allerdings soll sie, auf Bitten der UK, erst zum SoSe 2024 wirksam werden. Der Dekan dankt noch einmal für die Initiative aus dem b.is.
- An der Bauhaus-Universität Weimar könnten bis zu 60 Deutschlandstipendien vergeben werden, bisher sind es zwölf. Hier sollten die Unternehmen stärker auf diese Möglichkeit angesprochen werden.
- Die Überlegungen und Vorgehensweise zur Studiengangevaluierung wurden vorgestellt. Die Gutachter*innengruppe soll um zwei weitere Fachpersonen erweitert werden. Das Vorhaben ist angedacht als Feedback im Sinne einer Beratung durch „critical friends". Allerdings erschienen die vorgestellten Kriterien der Evaluierung (Stimmigkeit des Studiengangportfolios, präzise Ausrichtung des Studiengangportfolios, Potenziale der Ergänzung, ...) noch recht inhaltsleer.
- Informationen zum DEAL-Vertrag mit Elsevier: der Zugriff auf die Inhalte ist kostenfrei (mehr als 2.500 Zeitschriften), aber es werden Publikationen in den entsprechenden Zeitschriften erwartet (mit 20% Rabatt auf die Listenpreise der Publikationsgebühren). In 2024 erhält die UB eine einmalige Zuweisung von 45.000 € und fördert damit die Veröffentlichung von Artikeln in Fully Gold Open Access mit bis zu 2.000 €.
- Es ist ein Konzept für eine rassismuskritische Universität geplant.
- Die Ideen zur Ausgestaltung der summaery wurden vorgestellt und sehr gut aufgenommen, das Motto stellt im nächsten Jahr die Fakultät B.
- Im Senat wurde zur Evaluierung der Verwaltung im Sinne der Regelung der Evaluationsordnung nachgefragt und in der Antwort auf die derzeit laufende Geschäftsprozessanalyse sowie das StudentLifeCycleManagement-Projekt verwiesen. Da demnach die Evaluationsordnung scheinbar nur für Teile der Universität zu gelten scheint (Studierende, Lehrende), hat Prof. Kraft die Aussetzung der Evaluationsordnung als TOP für den nächsten Studienausschuss des Senats beantragt. Frau Osburg regt an, sich in einem der nächsten Senatstermine zur Geschäftsprozessanalyse einen aktuellen Stand berichten zu lassen.
- Die Vorstellung zum Umsetzungsstand des 100-Tage-Plans des Präsidiums soll noch einmal im Januar- oder Februar-Senat behandelt werden.

aus der Fakultät und Termine:

- Dr. Kollmannsberger hat den Ruf an die Bauhaus-Universität Weimar angenommen und wird ab voraussichtlich 01.03.2024 die Professur W3-„Data Engineering im Bauwesen" leiten.
- Es hat ein sehr intensiver und konstruktiver Workshop zum SFB-Antrag stattgefunden.
- Gemäß interner ZLV muss die Skizze für das GRK bis Ende des Jahres bei der DFG eingereicht sein, der Termin wird gehalten werden.
- Die Studienkommission trifft sich am 16. Januar 2024: Themen bitte anmelden.
- Der Neujahrsempfang findet wieder am 17. Januar 2024 nach dem Fakultätsrat statt.

TOP 3: 70 Jahre Fakultät Bauingenieurwesen und Summaery 2024 | Information
Frau Höftmann

Frau Höftmann berichtet über die Motto-Findung und den aktuellen Planungsstand zum Jubiläumsjahr und der summaery2024. Der offizielle Auftakt ist für den 10. April 2024 als Semester-Opening geplant, bei dem auch die Umbenennung der Fakultät verkündet wird. Der Hauptbeitrag der Fakultät zur summaery soll wieder die Science Mile sein, an der sich die anderen Fakultäten andocken können. Auch die Eröffnungsveranstaltung könnte komplett in der Coudraystraße stattfinden.
Weitere Ideen und Hinweise:

- Es sollte auch einen Beitrag/Programmpunkt zur Historie der Fakultät geben.
- Die Sperrung der Coudraystraße wurde bereits vorangefragt, die Stadt zeigt sich demgegenüber offen, es bedarf aber noch eines formalen Antrags.
- Könnte das Jubiläumsjahr auch für Danksagungen für langjährige Weggefährten genutzt werden?

Der Fakultätsrat dankt für den erreichten Planungsstand und das beeindruckende Jahresprogramm. Alle vorgestellten Veranstaltungen brauchen personelle Unterstützung. Freiwillige können sich gern an Frau Höftmann wenden.
Der Dekan bittet darum, dass die vorgestellten Termine im Kalender fest vermerkt und keine Parallelveranstaltungen geplant werden.

TOP 4: Verlängerung der Verfahrensdauer W3-„Konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre" | Beschluss (mit Hochschullehrermehrheit)
Dekan

Nach § 14 Abs. 1 der Berufungsordnung muss die Berufungskommission den Berufungsvorschlag innerhalb von zwölf Monaten vom Ablauf der Bewerbungsfrist dem Fakultätsrat vorlegen. Auf besonders begründeten Antrag hin kann der Fakultätsrat diese Frist verlängern. Wenn sich Berufungsverfahren verzögern, muss für diese Verfahren die Verfahrensdauer durch den Fakultätsrat verlängert werden. An den Fakultäten Bauingenieurwesen und Architektur und Urbanistik ist momentan das Verfahren der Brückenprofessur W3-„Konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre" davon betroffen. Durch v.a. Schwierigkeiten bei der Gewinnung einer ausreichend großen Anzahl von Personen für die Berufungsvorträge (derzeit liegen fünf Absagen von sieben Eingeladenen vor) verzögert sich der Verfahrensfortschritt. Die Bewerbungsfrist endete am 31. Januar 2023. Die Vorträge sollten Mitte November 2023 stattfinden. Aufgrund der geringen Anzahl an Zusagen wurde dieser Termin zugunsten einer weiteren proaktiven Ansprache geeigneter Personen abgesagt. Voraussichtlich werden die Vorträge nun erst im Februar 2024 stattfinden. Die Verfahrensdauer soll sicherheitshalber bis 31. Januar 2025 verlängert werden.

Beschluss 31/23: Der Fakultätsrat beschließt die Verlängerung der Verfahrensdauer W3-„Konstruktives Entwerfen und Tragwerkslehre" um ein Jahr bis 31.01.2025.

Mit Hochschullehrermehrheit: 7/-/-

TOP 5: Ausschreibungstext W1/W3-„Projektentwicklung und Bauökonomie" | Beschluss (mit Hochschullehrermehrheit)
Dekan

Diese Professur (Nachfolge von Prof. Nentwig) ist neu als Brückenprofessur zwischen den Fakultäten Bauingenieurwesen und Architektur und Urbanistik angelegt. Zudem ist sie als Tenure-Track-Professur im StEP verankert und wird daher zunächst als W1 besetzt. An der Fakultät Bauingenieurwesen soll sie im BuiltEnvironment-Management-Institut angesiedelt sein.

Beschluss 32/23: Der Fakultätsrat beschließt den Ausschreibungstext der Brückenprofessur W1/W3-„Projektentwicklung und Bauökonomie".

Mit Hochschullehrermehrheit: 7/-/-

TOP 6: Kurzbericht aus der AG Informatik zu den virtuellen Pools und zum Forschungsdatenmanagement
Prof. Plank-Wiedenbeck

Virtuelle Pools
In den letzten Monaten haben verschiedene Aktivitäten im IT-Bereich stattgefunden, z.B. wurden prototypisch digitale Pools aufgesetzt. In ihnen gibt es 20 virtuelle Desktops, die auf dem Privatrechner ausgeliehen werden können. Seit dem Wintersemester läuft der Testbetrieb mit zwei Übungen sowie Zugriff für weitere Personen. Derzeit haben 57 Personen Zugriff. Bisher gab es über 100 Sitzungen, davon haben max. sieben gleichzeitig stattgefunden (möglich sind 20). Bislang verläuft der Betrieb sehr gut, Ende des Semesters soll evaluiert werden.
Die Kosten belaufen sich auf ca. 34.000 € (netto), beantragt waren 52.000 € (netto). Offene Punkte sind: Anbindung ans Fakultäts-Storage und die Ermöglichung persistenter Desktops.
Nach dem Testbetrieb soll das Angebot breiter kommuniziert werden, da die Kapazitäten noch nicht ausgeschöpft sind.
Perspektivisch wäre der Ausbau dieses Angebots mit Blick auf unsere Wettbewerbsfähigkeit sinnvoll und sollte zentral durch die Universität finanziert werden.
Grundsätzlich sollten in den Professuren/Bereichen feste Ansprechpartner für IT-Fragen benannt werden, die Angebote der Fakultät stärker unterstützen und Teil einer Kommunikationskette sind. Es steht z.B. im Fakultäts-Storage genügend Speicherkapazität zur Verfügung. Die Nutzung kann im Bedarfsfall über die IT-Beauftragten der Professuren beantragt werden.

Forschungsdatenmanagement

Geplant war, zwei Pilotprojekte zu begleiten, eins davon am ISM und eins an der Professur Stahl- und Hybridbau, wobei die Pilotierung aus unterschiedlichen Gründen noch nicht begonnen werden konnte. In der AG Informatik wurde sich grundsätzlich zum Forschungsdatenmanagement beraten und ausgetauscht, aber es gibt keinen berichtenswerten neuen Stand. Das nächste zentrale Treffen dazu steht an.
Die Fakultätsleitung sollte bei der Hochschulleitung einen Bericht zum Stand des thüringenweiten Projektes „Forschungsinformationssystem" (das auch das Forschungsdatenmanagement berührt) für einen der nächsten Senate erbitten.

TOP 7: Wechsel der Studiengangleitung des Masterstudiengangs „Digital Engineering" | Beschluss (mit Viertelparität)
Dekan

Mit Aufnahme des Studienbetriebs wurde sich zwischen den darin aktiven Fachbereichen darauf verständigt, die Studiengangleitung und die Fachstudienberatung rotierend und mit Personen aus jeweils einer Fakultät zu besetzten. Bislang hatte Prof. Koch die Studiengangleitung inne, die Fachstudienberatung wurde von der Fakultät Medien gestellt. Nach interner Absprache im Studiengang soll diese Aufteilung nun verändert werden. Prof. Jan Oliver Ringert, Professur Software Engineering an der Fakultät Medien, hat sich bereit erklärt, die Studiengangleitung zu übernehmen. Matthias Artus, Mitarbeiter an der Professur Intelligentes Technisches Design, Fakultät Bauingenieurwesen, steht für die Übernahme der Fachstudienberatung zur Verfügung.
Frage: Ist mit dem Wechsel der Studiengangleitung ein Kurswechsel des Studiengangs zu erwarten? - Nein, davon ist nicht auszugehen. Der Studiengang wurde bereits vorher in enger Abstimmung zwischen beiden Fakultäten angeboten, außerdem ist er frisch re-akkreditiert (zur Information: finale Entscheidung des Akkreditierungsrates liegt noch nicht vor).

Da ein Beschluss mit Viertelparität aufgrund des hohen Krankenstandes nicht möglich wäre, wird der Beschluss mit Hochschullehremehrheit gefasst.

Beschluss 33/23: Der Fakultätsrat beschließt, dass die Studiengangleitung des Masterstudiengangs „Digital Engineering" von Prof. Koch auf Prof. Ringert übergeht. Diese Änderung wird zum 01.01.2024 wirksam. Ab diesem Zeitpunkt übernimmt Matthias Artus die Fachstudienberatung.

Mit Hochschullehrermehrheit: 7/-/-

TOP 8: Sonstiges
keine Themen

Termin der nächsten Sitzung: **17.01.2024, 13:30 Uhr**

Prof. Dr. rer. nat. Tom Lahmer
Dekan

Für das Protokoll: Goldammer